

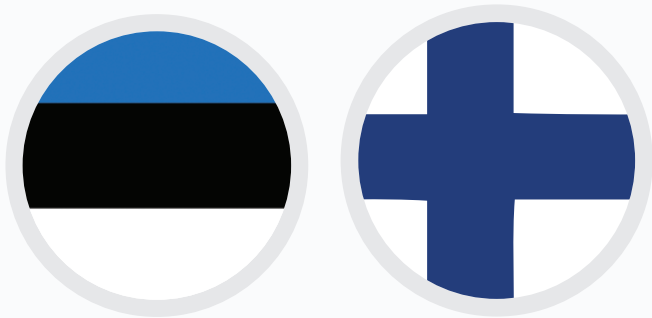


ROKSNET

BLOCKCHAIN MESSENGER

Standard in folgenden Ländern:

Estland und Finnland



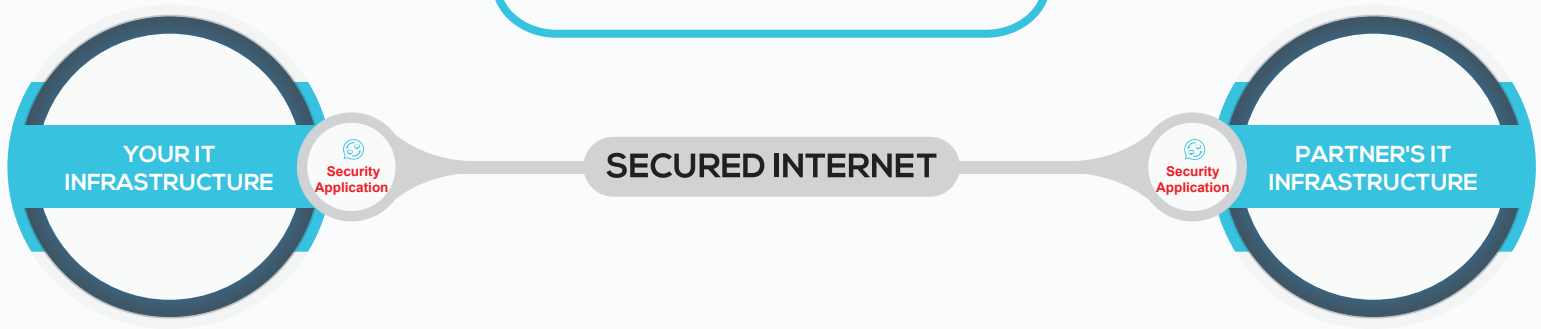
Betriebsbereite Lösung für die
Integration
**von Informationssystemen
sowohl innenstaatlich als auch
grenzüberschreitend**

In Zusammenarbeit des estnischen Projektes **X-Road** und des finnischen **Palveluväylä** ist eine unikale Technologie für die Organisation eines verstreuten und sicheren Datenaustausches ausgearbeitet worden, die schon von mehr als 1300 Infosystemen benutzt wird.

ROKSNET ERMÖGLICHT eine einfache und schnelle (in einigen wenigen Stunden erfolgende) Inanspruchnahme der genannten Technologie in beliebigen staatlichen Einrichtungen oder Privatunternehmen.

Eine der größten Herausforderungen, aber gleichzeitig auch Möglichkeiten der heutigen Gesellschaft besteht in digitaler Zusammenarbeit der Unternehmen des staatlichen und privaten Sektors wie auch im Austausch von Daten, einschl. der personenbezogenen Daten. Der digitale Datenaustausch ermöglicht eine Optimierung und Automatisierung der (Geschäfts-)prozesse zwischen den Organisationen, eine Reduzierung der Bürokratie und auch eine Förderung des Wirtschaftswachstums.

Vereinfachtes Schema:



Als Ergebnis hat man einen über RoksNet Data Messenger funktionierenden unterzeichneten, gespeicherten und mit Zeitstempel versehenen Datenaustausch zwischen zwei oder mehreren Informationssystemen, der den Anforderungen der elektronischen Signaturverordnung eIDAS (eIDAS Regulation (EU) N°910/2014) entspricht und den Organisationen die Möglichkeit gibt, den mit der Datenschutzgrundverordnung (General Data Protection Regulation (EU) 2016/679 (GDPR)) festgelegten Anforderungen nachzugehen.

Die Fertigkomponente für mehrere Anwendungen der e-Gesellschaft der EU, zum Beispiel:



START NOW

DEMOANWENDUNG

www.roksnet.com/demo

Username

User

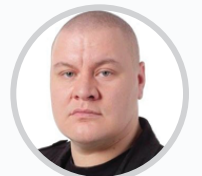
Password

test

ODER

ANWENDUNG FÜR
REALEN
DATENAUSTAUSCH
www.roksnet.com

Wenden Sie sich an uns und wir bieten Ihnen unsere Hilfe bei der Integration an die Informationssysteme der EU an.



Riho Oks – CEO